

## Jahr der Dankbarkeit

**Gesundheit und Umwelt/ Schöpfung – April – Mai 2016(siehe ab Seite 38 im „Ideenheft Jahr der Dankbarkeit“)**

### **Gedanken in Fragen formuliert:**

Wir laden ein, Dankbarkeit für sich selbst zu trainieren:

- Wofür bin ich dankbar in Bezug auf meinen Körper/meinen Charakter?
- Bin ich für mein Leben dankbar – auch wenn ich da und dort gewisse Wehwehchen verspüre?
- Wem habe ich es zu verdanken, dass ich Bildung und Erziehung bekam?
- Werden meine Grundbedürfnisse nach Nahrung und Wasser, nach Gemeinschaft, Geborgenheit, Annahme gestillt, und ist es vielleicht mal an der Zeit dafür „Gott sei Dank“ zu sagen?
- Was hilft mir konkret, Dankbarkeit auch in schwierigen Lebensumständen zu leben?

Wir laden ein, sich zu sensibilisieren für unsere Umwelt und Schöpfung:

- Was in der Schöpfung bringt mich zum Staunen?
- Werden in meiner Heimat die Menschenrechte gewürdigt? Mache ich mir bewusst, dass Freiheit, Frieden, Würde und Meinungs- und Religionsfreiheit keine Selbstverständlichkeit sind?
- Wann habe ich das letzte Mal für meine soziale Absicherung gedankt?
- Wo ist es für mich möglich, dass Dankbarkeit für meine komfortable Lebenssituation mir den Impuls gibt, Verantwortung zu übernehmen für Arme, Gefangene, Kranke, Asylsuchende...?

Ideen:

- Undankbaren Menschen Gutes tun(vgl. dazu Lk. 6,32-35 und Hauskreismagazin Nr. 37; S. 27)
- Dank an Ärzte und Pflegepersonal, die einen unermüdlichen Dienst tun!
- Auch in einem „normalen“ Gottesdienst kann ich Heilung erfahren. Ich lasse es zu, dass Gott an mir wirken kann.
- Dankbarkeit trotz Krankheit! Geht das?(vgl. Lebenszeugnis im Ideenheft auf Seite 38 und 39)
- Welchen Beitrag will ich für einen nachhaltigen Umweltschutz leisten?

Praktisches:



- Bewusster essen und die Umwelt schonen – siehe Gedanken im Heft auf S. 41 links
- DankBar: Mit jemandem aus der Gemeinde zusammen kommen, um über Erlebnisse auszutauschen und füreinander – heilmachend - zu beten.
- Gebetszeit nach Gottesdienst für persönliche Anliegen. Z.B. Ruhe, Stille, Heilung, Geborgenheit...
- Gebetskette/Gebetskreis: wir beten um Heilung füreinander!
- Ich bete um Heilung auch für Menschen ausserhalb unserer Gemeinde!
- Ich habe Heilung durch Gott erfahren. Wie habe ich das erlebt? Ich bin bereit, dies weiter zu erzählen.
- Dankmünze spenden: nach einem gelungenen Einkauf Dankbarkeit üben, indem ich in ein Kässeli 1, 2 oder 5 Franken lege und dies nach der Füllung einem guten Zweck zukommen lasse.
- Deinem Arzt – auch wenn du für den Arztbesuch zahlen musst - ein Dankeschön z.B. in Form eines Merci-Schöggeli's zukommen lassen!
- Was ich mit „Danke“ erlebt habe, weitererzählen. Einander motivieren!

#### Predigtidee:

- Ich bin wunderbar gemacht!(1.Mos. 1)

#### Diverses Arbeitsmaterial(siehe u.a. auf S. 64/65 im Ideenheft):

- Dankbar leben. Zufriedenheit entwickeln und entfalten(Kerstin Hack)
- Danke! – mit Postkarten danke sagen
- Special, Dankbar leben lernen
- Das Hauskreis-Magazin – Dankbarkeit
- Vom Danken zum Denken: Anregung zu nachhaltigem Leben! Gedanken abrufbar unter: <http://www.ekhn.de/aktuell/danksekunde/danksekunde-dank/danksekunde-anregungen.html>
- Gott sei Dank – Verse, Psalmen, Tischgebete. Abrufbar unter: <http://www.ekhn.de/aktuell/danksekunde/danksekunde-dank/danksekunde-verse.html>
-